



## Niederschrift 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 22.11.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:16 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Haus der Jugend, Schulstraße 9, Potsdam

---

### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitz

Herr Leon Troche	SPD	Sitzungsleitung
------------------	-----	-----------------

#### Ausschussmitglieder

Herr Karsten Dornhöfer	SPD	bis 19:00 Uhr
Herr Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Jana Schulze	Sozial.DIE LINKE	
Herr Lars Eichert	CDU	
Herr Falk Richter	DIE aNDERE	
Herr Björn Teuteberg	Freie Demokratische Partei	

#### sachkundige Einwohner

Herr Carsten Diekmann	SPD	ab 18:05 Uhr
Herr Lars Gindele	Bündnis 90/Die Grünen	ab 18:05 Uhr
Herr Helmut Lange	Freie Demokraten	
Herr Peter Roggenbuck	Bürgerbündnis	

#### Beigeordnete

Frau Brigitte Meier	Geschäftsbereich 3	
---------------------	--------------------	--

#### zusätzliches Mitglied

Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE	
-----------------	-----------	--

### Nicht anwesend sind:

#### Ausschussmitglieder

Frau Dr. Mechthild Rüniger	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Helmar Wobeto	AfD	nicht entschuldigt

#### zusätzliches Mitglied

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt
-----------------------------	---------------	--------------

#### sachkundige Einwohner

Herr Tamás Blénessy	DIE aNDERE	nicht entschuldigt
---------------------	------------	--------------------

Herr Dr. Phil. Wolfgang Geist	CDU	entschuldigt
Herr Tino Henning	Sozial.DIE LINKE	entschuldigt

**Vertreter der Beiräte**

Herr Frank Spade	Seniorenbeirat	Entschuldigt
------------------	----------------	--------------

**Gäste:**

Herr Christian Schulz	Fachbereich Feuerwehr
Herr Thomas Schenke	Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
Herr Dr. Karsten Lauber	Fachbereich Ordnung und Sicherheit
Frau Birgit Wiedemann	Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
Frau Martina Spyra	Schriftführerin

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom  
27.09.2022
  
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Förderung des Ehrenamtes in den Hilfsorganisationen  
Vorlage: 22/SVV/0812  
Fraktion Freie Demokraten
- 3.2 "Stromkastenstyling" Strom-, Schalt- und Verteilerkästen betreuen  
Vorlage: 22/SVV/0839  
Fraktion CDU
- 3.3 Anpassung Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur  
Vorlage: 22/SVV/1007  
Fraktion Freie Demokraten
- 3.4 Abfallgebührensatzung 2023  
Vorlage: 22/SVV/0879  
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 3.5 Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam  
(Wasserver-sorgungs- und -abgabensatzung-WVS)  
Vorlage: 22/SVV/1024  
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur
- 3.6 Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der  
Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung-  
AWS)  
Vorlage: 22/SVV/1025  
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur

- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Mehr Sicherheit für Fahrräder  
Vorlage: 22/SVV/1029  
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 4.2 Bericht zum Fahrrad Diebstahlschutz gemäß Beschluss 21/SVV/1061
- 5 Sonstiges

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Leon Troche.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.09.2022**

Herr Troche stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Herr Troche bittet um Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung. Die Tagesordnung wird 6 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltung **angenommen.**

Anschließend stellt Herr Troche die Niederschrift zur Sitzung vom 27.09.2022 zur Abstimmung. Die Niederschrift wird einstimmig **bestätigt.**

#### **zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

##### **zu 3.1 Förderung des Ehrenamtes in den Hilfsorganisationen**

**Vorlage: 22/SVV/0812**

Fraktion Freie Demokraten

Herr Teuteberg bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Schulz (Fachbereich Feuerwehr) trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor und macht dabei deutlich, dass der Antrag verwaltungsseitig grundsätzlich unterstützt wird, aber ein Prüfergebnis bis zum Ende des 1. Quartals 2023 nicht vorgelegt werden kann. Das Prüfergebnis könne zum 3. Quartal 2023 zu vorgelegt werden.

Anschließend beantwortet Herr Schulz die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Herr Teuteberg signalisiert, dass er die Änderung übernimmt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Herr Troche die so geänderte Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen und darzustellen, ob und wie die Hilfsorganisationen mit ihren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die sich zur Mitwirkung im Zivil- und Katastrophenschutz verpflichtet haben und hierfür allgemein anerkannt wurden, analog wie im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehren (FF) vom [07.09.2022](#) beschrieben, unterstützt werden können.

Dazu sind unter anderem analog,

- 1.) zu prüfen, ob eine Teilnahme am Runden Tisch zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der FF, dem Stadtfeuerwehrverband, der Berufsfeuerwehr Potsdam und den zuständigen Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) möglich ist,
- 2.) zu prüfen, inwieweit sich Potsdamer Schulen bereit zeigen, ein Wahlpflichtfach „Erste Hilfe“, „Retter:innen von morgen“ oder „Katastrophenschutz“ einzuführen bzw. als (Ganztags-) AG anzubieten und dies durch die LHP unterstützt werden kann,
- 3.) zu prüfen, ob eine verstärkte Präsenz im Bereich der neuen Medien, aber auch in traditionellen Bereichen, wie Rundfunk, Fernsehen und Printmedien ermöglicht werden kann, um auch auf diesem Weg, die schon vorhandenen Instrumente der LHP zu bedienen und ergänzende Aufmerksamkeit auf das Thema Mitgliedergewinnung zu lenken,
- 4.) Kriterien und Möglichkeiten zu prüfen, den ehrenamtlichen Mitgliedern der Hilfsorganisationen Vergünstigungen oder Rabatte in den Freizeit- und Versorgungsangeboten der LHP oder deren Töchterunternehmen zu gewähren,
- 5.) Anspruchsmöglichkeiten wie „Tage der offenen Tür“, „Information im Rundfunk und Fernsehen“ sowie „Schnuppertage“ zu prüfen, um kleinen Mädchen und Jungen und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, allgemeine Informationen und Informationen zur konkreten Tätigkeit in einer Hilfsorganisation zu erhalten,
- 6.) zu prüfen, ob und wie einmal jährlich am zweiten Samstag im September, niedrigschwellig, aber doch erkennbar auf den Internationalen Tag der Ersten Hilfe und die verantwortungsvolle Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Hilfsorganisationen hingewiesen werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung bis ~~Ende Q1-~~ **Ende Q 3 2023** vorgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 6 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltung **angenommen.**

**zu 3.2 "Stromkastenstyling" Strom-, Schalt- und Verteilerkästen betreuen**  
**Vorlage: 22/SVV/0839**  
Fraktion CDU

Herr Eichert bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor. Er macht deutlich, dass sich die Strom-, Schalt- und Verteilerkästen im Eigentum der Energie und Wasser GmbH (EWP)/Netzgesellschaft Potsdam GmbH (NGP) befinden. Die LHP kann daher nur vermittelnd tätig werden. Grundsätzlich wird das Vorhaben unterstützt.

Herr Teuteberg bittet, im Antrag nach „Schulkassen“ noch „Jugendeinrichtungen“ aufzunehmen. Dies wurde so im Bildungsausschuss zum Beschluss empfohlen.

Herr Eichert übernimmt die Ergänzung und bittet darüber abzustimmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Herr Troche die so geänderte Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie Stromkastenstyling für interessierte Schulklassen, **Jugendeinrichtungen** und anderen interessierten Gruppen nach Berliner Vorbild (<https://www.stromnetz.berlin/fur-berlin/stromkastenstyling/stromkastenstyling-2022>) zusammen mit den städtischen Betrieben entwickelt werden kann.

Das Ergebnis ist im Ausschuss für Ordnung und Sicherheit sowie Bildung und Sport im 1. Quartal 2023 vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 6 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltung **angenommen.**

**zu 3.3 Anpassung Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur**  
**Vorlage: 22/SVV/1007**  
Fraktion Freie Demokraten

Herr Lange bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor und macht dabei deutlich, dass die aufgestellten Ladesäulen bisher noch nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Er informiert, dass das Konzept der LHP von 2018 überarbeitet wird, auch um private Anbieter zu fördern. Dies muss gemeinsam mit den privaten Akteuren gestaltet werden. Eine Umsetzung ist im gewünschten zeitlichen Rahmen aufgrund anderer Prioritätensetzung erst zum 4. Quartal 2024 möglich. Anschließend beantwortet er Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder.

Herr Teuteberg schlägt folgend Änderung des Antrages vor: „Anpassung des Konzeptes möglichst bis Q4 2024 aber spätestens bis Q 4 2024“.

Nach einer kurzen Verständigung konkretisiert er die Änderung auf „Ende Q 4 2024“.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Herr Troche die so geänderte Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur (aus 2017) anzupassen. Dabei sollen folgende Punkte besondere Berücksichtigung finden:

- 1.) Anpassung des Konzeptes ~~bis Ende Q2/2023~~ **bis Ende Q 4 2024** an die seit 2017 stattgefundenen Veränderungen, wie u.a. die Ausrufung des Klimanotstandes, das beabsichtigte Ende der Produktion von Fahrzeugen mit Verbrenner-Motoren, die rapide steigenden Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Elektromotoren sowie die fortschreitende Technik mit x-fachen Ladegeschwindigkeiten.
- 2.) Anpassung des Gestattungsvertrages mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP):
  - Umsetzung und Anpassung der offenen Standorte (vor allem an P&R Parkplätzen und in allen Wohngebieten)
  - Schaffung von neuen Standorten für Schnellladesäulen
  - Austausch bestehender Ladesäulen in Schnellladesäulen (mind. 50 kW)
  - Nutzung von Bundes- und EU Fördermitteln
  - Sicherstellung der schnellen Reparatur defekter Säulen
  - Einwirkung der Landeshauptstadt Potsdam als alleinige Gesellschafterin auf eine deutliche Verkürzung der Bearbeitungszeiten für private Ladesäulen

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 6 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

**zu 3.4 Abfallgebührensatzung 2023**

**Vorlage: 22/SVV/0879**

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Frau Wiedemann (Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger) bringt die Drucksache ein und gibt anhand einer Präsentation Erläuterungen dazu. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anschließend beantwortet Frau Wiedemann Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage erklärt Frau Wiedemann, dass europaweite Ausschreibungen durchgeführt wurden und der wirtschaftlichste Anbieter ausgewählt.

Die einzige Möglichkeit von Einsparungen wäre die Einschränkung der Leistungen dem Bürger gegenüber. Des Weiteren verweist sie auf die gesetzlichen Vorgaben, die einzuhalten sind.

Herr Eichert bittet um transparente Darstellung, warum die LHP teurer ist, als andere Kommunen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegend, stellt Herr Troche die vorliegende Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) 2023

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 6 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

**zu 3.5 Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung-WVS)**

**Vorlage: 22/SVV/1024**

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) bringt die Drucksache ein und gibt Erläuterungen. Auf Nachfrage erläutert er die Zusammensetzung der Kosten und macht deutlich, dass 75 % Betriebskosten sind. Einsparungen wären hier mit Leistungseinschränkungen verbunden.

Herr Eichert bittet darzustellen, warum die LHP teurer ist, als andere Kommunen. Dies muss transparent dargestellt werden.

Herr Schenke weist darauf hin, dass dies im Trinkwasserversorgungskonzept dargestellt ist.

Herr Troche stellt die vorliegende Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung-WVS) gemäß Anlage

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 4 Zustimmungen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

**zu 3.6 Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und –abgabensatzung-AWS)**

**Vorlage: 22/SVV/1025**

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur) bringt die Drucksache ein und gibt Erläuterungen.

Herr Troche stellt die vorliegende Drucksache zur Abstimmung.

**Der Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:**

Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und –abgabensatzung-AWS) gemäß Anlage

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 3 Zustimmungen und 3 Stimmenthaltungen angenommen.

**zu 4        Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 4.1     Mehr Sicherheit für Fahrräder**

**Vorlage: 22/SVV/1029**

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Es erfolgt eine kurze Verständigung zur Drucksache. Frau Schulze bittet um Information durch die Kommunale Kriminalitätsprävention in den zuständigen Fachausschüssen zum Handlungsbedarf und der weiteren Vorgehensweise.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 4.2     Bericht zum Fahrrad Diebstahlschutz gemäß Beschluss 21/SVV/1061**

Herr Dr. Lauber (Fachbereich Ordnung und Sicherheit) erklärt, dass sich die Kommunale Kriminalitätsprävention als Netzwerkverbund dem Thema widmet. Hierzu gehört auch die Polizei, aber auch Fahrradvereine und Wohnungseigentümer.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass der Präventionsrat in der kommenden Woche tagt und sich u.a. mit diesem Thema befasst.

**zu 5        Sonstiges**

**Nächste Sitzung des OS-Ausschusses: 20. Dezember 2022, 18:00 Uhr**

**Leon Troche**  
**Ausschussvorsitzender**

**Martina Spyra**  
**Schriftführerin**